



## **15m<sup>2</sup>-SNS**

*Offenes Dreimannkielboot*

### **Baubeschreibung**

CH-8280 Kreuzlingen  
Am Yachthafen

Telefon 071 688 26 66  
Fax 071 688 36 32

#### **Rumpf**

Die Schale ist mit drei Furnierlagen diagonal formverleimt. Die einzelnen Lagen werden im Vakuumverfahren verklebt. Der Kiel ist formverleimt und im Querschnitt der Schalenstruktur angepasst. Im Bereich des Kiels und des Mastes ist die Schale durch Bodenwrangen verstärkt.

Bei der Variante mit naturlackierter Schale, ist die äussere Lage in Längsrichtung verlegt und aus Sägefurnier. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass möglichst wenig Nagellöcher im Freibord entstehen. Der Spiegel ist gewölbt und formverleimt.

#### **Deck**

Das gewölbte und verleimte Sperrholzdeck ist mit Decksbalken verstärkt. Die Deckskante ist gerundet und zum Spiegel hin spitz auslaufend. Das Waschbord ist dem Schwung der Deckskante angepasst. Damit man bequem auf dem Deck sitzen kann, ist das Waschbord nach innen gerundet. Der Verlauf des Schandecks ist der Breite des Decks angepasst.

Für die Oberfläche des Decks gibt es vier Varianten zur Auswahl:

- Stabteakdeck „classic“:  
Ausgelesenes, erstklassiges Teakholz. Durchlaufende, massive Teakriemen. Einzelverlegte Riemen, mit rund in den Fisch einlaufenden Putten. Laibhölzer rund um das Waschbord. Im Vakuumverfahren, mit Epoxidharz, aufgeklebt, ohne Nagel- und Schraubenlöcher.
- Teakdeck „newConcept“:  
Teakdeck mit gefrästeten Riemen. Die Riemen laufen stumpf an den Fisch. Im Vakuumverfahren, mit Epoxidharz, aufgeklebt.
- Teakdeck „mono“:  
Das Teak ist die äussere Furnierschicht des Sperrholzdecks. Die Holzmaserung verläuft gerade.
- Antirutschbeschichtung:  
Glasfaserverstärkte Epoxidbeschichtung des Sperrholzdecks, mit einem strapazierfähigen, weissen Zwei-Komponenten-Antirutschbelag.

#### **Cockpit**

Das geschlossene Cockpit hat seitlich über der Wasserlinie Selbstlenzer. Der Cockpitboden hat eine Teakoberfläche. Über einen Kanal in der Mitte des Decks, der gleichzeitig als Fussleiste dient, werden diverse Strecker und die Grosschot geführt. An der vorderen und hinteren Schottwand sind Luken angebracht. Als Option kann ein seitlich nach oben gewölbter Cockpitboden eingebaut werden.

Auf Wunsch kann ein offenes, klassisches Cockpit mit Bodenbrettern aus massivem Teakriemen eingebaut werden. Bei diesem Konzept, sind Seitenwände aus Mahagoni, mit Profilleisten für zwei verschiebbare Sitzbänke. Seitlich unter dem Deck hat es je ein Beschlagsbrett für die Strecker. Die Grossshot wird vor dem Steuermann mittschiffs in eine Inox-Säule geführt.

### **Beschläge**

Rigg: Aluminiummast von Zanlonghi mit Rod-Wanten. Spi-, Gross- und Genaufall mit Belegklemmen am Mast. Grossbaum mit Fussliekstrecker und Baumniederholer, Spibaum mit Hoch- und Niederholer, Cunningham

Deck: Kugelgelagerte Spi- und Genuaumlengkrollen auf Deck, Genua- und Fockschiene, Holepunktschlitten für Genua mit manueller Arretierung, Barberholer, Cunningham für Genua, je eine Klampe auf Vor- und Achterschiff, Achterstag mit Feineinstellung, Eingangwinchen Lewmar 7, Traveller mit manuell verstellbaren Stoppern, Pinnenverlängerung.

Cockpit: Die Strecker von Achterstag, Baumniederholer, Fussliek, Genua- und Grossegehcunningham sowie die Grossshot werden in die Mittelkonsole geführt. Als Option auch die Backstagen, mit Feineinstellung.

### **Option: Ausrüstung „extra“**

Genuaschot: Die Schot wird, statt über die Winch, direkt zu einem kugelgelagerten Rätchenblock mit Klemme unter Deck geführt. Die Feineinstellung erfolgt über einen Flaschenzug, der an einem kugelgelagerten Schlitten geführt wird. Der Holepunkt läuft auf einem kugelgelagertem Schlitten und ist über einen Strecker verstellbar.

Schotführung: Die Strecker von Achterstag, Traveller, Genuacunningham, Genuaschotfeineinstellung und falls vorhanden auch die Backstagfeineinstellung werden zum Waschbord geführt. Die Positionen der Klemmen sind so gewählt, dass die Strecker von einer Zweier- oder Dreiercrew, die hochbord sitzt, bedient werden kann.

### **Lackierung**

Das Freibord und das Schandek ist mit 2-Komponentenlack lackiert. Die Lackierung kann auf Wunsch auch mit Kunstharzlack ausgeführt werden. Der Farbton des Freibords ist anhand unserer Farbkarten wählbar. Das Unterwasser ist mit Teflonantifouling VC-17m beschichtet, auf Wunsch mit VC Offshore, welches in den Farben schwarz, blau, rot und hellgrau erhältlich ist.

Als Optionen kann das Freibord mit einer farbigen Wasserlinie und/oder einer Goldlinie versehen werden. Die Goldlinie ist als Hohlkehle ausgeführt und mit Goldfolie ausgelegt. Die Linie ist dem Deckssprung angepasst.

### **Ausführung**

Wir verarbeiten erstklassiges und gut gelagertes Massivholz. Beim Einkauf von Furnieren und Bootsbausperhölzern wird auf beste Qualität geachtet. Wir montieren ausschliesslich Beschläge von renomierten Herstellern. Auch für Farben, Lacke und Epoxidharze verwenden wir qualitativ hochwertige Produkte. Schrauben und Stahlteile sind aus rostfreiem Stahl.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Bootswerft Heinrich AG